

Bacher's wollene Strümpfe

sind wie selbstgestrickt, haben doppelte Knieen, Spitzen und Fersen und sind daher

„unverwüstlich“.

Anstricken!

Julius Bacher, Halle, Leipzigerstr. 12.

Anwehen!

Letzte Nachrichten.

Deutschlands Stellung zu Portugal.

Köln, 8. Okt. Wie die „Köln. Ztg.“ meldet, hat Staatssekretär von Riberlen-Wächter über die Haltung Deutschlands gegenüber der portugiesischen Republik bei einem Geländebesuch in Bukarest mitgeteilt, daß die politischen Verhältnisse auf der Iberischen Halbinsel weitere Veränderungen im Gefolge haben werden. Deutschland wird angefragt, ob die Ereignisse eine abwartende Stellung erfordern. Wenn eine Klärung der Lage in Portugal erfolgt ist und wenn das neue Regime die geordnete Verfassung für die Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung sowie für die Erfüllung der Pflichten den Ausländern gegenüber bietet, so wird Deutschland nicht zögern, im Einvernehmen mit den anderen Mächten die neue Lage anzuerkennen.

Die Mächte und die neue Republik.

Berlin, 8. Okt. Ueber die Anerkennung der neuen Regierungsform in Portugal wird an untergeordneter Stelle mitgeteilt, daß die Deutschen, die von einer vorsichtigen Haltung der einzelnen Mächte gegenüber der neuen Regierung sprechen, völlig unbegründet und unzutreffend sind. Bisher hat nicht eine einzige Macht die neue Regierung anerkannt, und es dürfte notwendig noch einige Zeit vergehen, ehe die Anerkennung erfolgt. Alle Mächte, auch England, warten ab, bis sich die Verhältnisse geklärt haben.

Gasversorgung.

Berlin, 8. Okt. Dem Gasgesellschaftsbau in der Watzstraße 13 am Sonnenbäum, sind gestern durch Gasversorgung die Frau des Weidenhellers K. H. I. und ihre beiden Kinder im Alter von 8 Jahren und 7 Wochen ums Leben gekommen. Die polizeilichen Ermittlungen ergaben, daß zweifellos ein Unglücksfall vorliegt.

„B.“ fährt nicht.

München, 8. Okt. Die Fahrt des „B.“ nach Berlin ist auf Anrufen der meteorologischen Zentralstation wegen der ungünstigen Wetterlage bis auf weiteres verschoben worden. Es soll überhaupt eine ruhigere Witterungsphase für die große Fahrt abgewartet werden.

Streik der Eisenbahngesellschaften?

Paris, 8. Okt. Gestern haben die Eisenbahngesellschaften in einem Meeting wieder mit Streik gedroht. Nachdem sie eine Anzahl von Rednern, darunter den entlassenen Sekretär der Staatsbahn Renault, angehört hatten, nahmen sie eine Tagesordnung an, in der sie neuerdings den Streik in Aussicht stellen, falls ihre Forderungen nicht angenommen werden. Ein Redner gab den Eisenbahngesellschaften eine Frist von 8 Tagen, sich zu entscheiden, da sonst das Komitee den Generalstreik proklamieren werde.

Russische Spione.

Kopenhagen, 8. Okt. Aus Stockholm kommt die Nachricht, daß hier und in der Umgebung in der letzten Zeit mehrfach russische Spione verhaftet wurden, die damit beschäftigt waren, die fliegenden Hafenanlagen zu photographieren oder kartographisch auszumessen. Auch bei den letzten Manövern sind einige russische Spione gefangen worden, die verhaftet an den Manövern teilnahmen und Auskunft hatten, aus einem großen Hauptlager Mobilisierungspläne zu entwerfen.

Sport-Nachrichten.

heftigste im Gewinhab.

Resultate der Mittwoch-Kennen: Preis von Dallmin. 5000 Mk. Distanz 1000 Meter. Herr. O. Kampffheims Sont-Schwarz (Schwarz) 1. Herr. G. Bangens Secret (W. Schläffe) 2. Herr. A. v. Schmieders Rote Fregate (O. Müller) 3. Mit 1 Länge gewonnen. Tot.: 47.10. Pl.: 21.54. 68.10. Ferner liefen: Drei, Brantome, Bogelfei, Monaco, Rutland Arms, Sanyo the Gift, Isea Carter, Wellenue, Chicago, Budjinn, Kautz, Rofa, Zepelinhandicap. Preis 10000 Mk. Distanz 1800 Meter. Dr. Lenides Maharaja (Warme) 1. Herr. J. Beuliers Gieße (Hafenberger) 2. Herr. C. v. Lang-Puchjofs Bullo II (W. Schläffe) 3. Ferner: S. A. v. Oppenheims Drpht (Bulloff) 7. Mit 3/4 Längen gewonnen. Tot.: 66.10. Pl.: 22.26. 12 (Riobe II) 8. (Drpht) 10. Ferner liefen: Gernot, Eisenbahn, Bring Rudud, Quaedfließ, Eschlein, Manßelb, Monjaal. Ortobepreis. Ehrenpreis und 10000 Mk. Distanz 5000 Meter. St. v. Sydovus Citat (Pel.) 1. St. Schulz's Red Gieße (Dr. Riobe) 2. Herr. C. Sühning's Suttin Part (St. G. Hof) 3. Im Sandgalep mit 4 Längen gewonnen. Tot.: 25.10. Pl.: 13.10. Ferner liefen: Gypserogin, Concordiarennen. 6200 Mk. Distanz 2000 Meter. Herr. A. v. C. v. Weinbergs Bolme (Gieße) 1. Rpl. Hauptgeißt Grabin's Bange (Bulloff) 2. Herr. C. Sühning's Sprun (Schwarz) 3. Mit vier Längen gewonnen. Tot.: 28.10. Tatterfahlgarten. 4000 Mk. Distanz 4000 Meter. Herr. A. v. Brieses Escamilla (Rofat) 1. Herr. C. Sühning's Wildrant (Brown) 2. Mit 1 Länge gewonnen. Tot.: 52.10. Pl.: 20.21.10. Ferner liefen: Antocha (ausgebrotten), Sei-Bel (aus-

gebrotten). Preis von Rabensteinfeld. 6200 Mk. Distanz 1200 Meter. Dr. Thomens Reicharter (Müller) 1. Herr. A. v. Schmieders Hagenroten (Schläffe) 2. Herr. A. v. C. v. Weinbergs Melusine (Gieße) 3. Mit einer Länge gewonnen. Tot.: 34.10. Pl.: 16.21. 30.10. Ferner liefen: Koly Wof, Häfcher, Horridoh, Albert, Sprudel, Boncafer, Fox, Ameritaner, Jeune femme. Preis von Cladow. 3000 Mk. Distanz 3000 Meter. Fürst Hohenlohe-Dehringens Outprouso (Rofat) 1. Herr. S. Steenboes Enjig II (Printen) 2. Herr. S. Tonus Petre (Zb. Bofftan) 3. Tot.: 47.10. Pl.: 18.13.10. Ferner liefen: Zilttergold. Mit 1/2 Länge gewonnen.

Die Börsenwoche.

nr. Bei Beginn der letzten Woche hatte es den Anschein, als ob es mit den Tagen, von denen wir sagen können, dass sie schön sind, vorbei wäre, und eine Periode der Stagnation, der Lustlosigkeit oder gar der Kursabbröckelungen im Anzuge wäre. Umgekehrt zwei Tage nur war die Spekulation hierüber in Zweifel dann ging sie frisch-fröhlich wieder an die „Arbeit“ und erwarb beherzt zurück, was sie blindlings verkauft hatte.

Der grosse Motor, dem die kontinentalen Börsen in früheren Füllen bedingungslos untertan waren, die New Yorker Börse, steht in ihrer Art der Beunruhigung und Zurückhaltung isoliert da, von „Europa“ unbeachtet. Diese Beunruhigung hat ihren Grund allerdings nicht nur in dem stetigen Machtzuwachs der demokratischen Partei, sondern auch in dem Kampfe, der die augenblicklich herrschende Partei in zwei Lager teilt. Durch seine Ernennung zum Präsidenten des Konvents des Staates New York hat Roosevelt zunächst für den fortschrittlichen, dem Grosskapital nicht freundlich gesinnten Flügel der republikanischen Partei einen wesentlichen Sieg errungen, der ihn aber doch vielleicht veranlassen wird, mit dem anderen Flügel zur gemeinsamen Niederwerfung der demokratischen Gegner zu paktieren. Immerhin dürften die mannigfachen Kämpfe, die die Herbstwahlen mit sich bringen, noch für einige Zeit auf den amerikanischen Märkten lasten.

Der Aufschwung in Handel und Industrie macht sich im Eisenbahnverkehr immer mehr bemerkbar. Die Versorgung der Industrie mit leeren Wagen zur Verfrachtung ihrer Erzeugnisse stösst neuerdings auf Schwierigkeiten, der stark erhöhten Inanspruchnahme des Wagenparks ist nun auch grosser Bedarf für landwirtschaftliche Erzeugnisse, besonders für Rüben, zuzufügen.

Schatten auf unsere industrielle Konjunktur wirft nach wie vor die Lohnbewegung in einzelnen unserer Hauptindustrien, wie sie kürzlich in Berlin sogar der industrielle Anlass zu dem bedauerlichen Ausschreitungen gewesen ist. Die Einigungsverhandlungen in der Werftindustrie dürften endgültig zum Abschluss gekommen sein; die Gefahr einer Aussperrung der Metallarbeiter ist dadurch behoben.

In der schweren Industrie liegen die Verhältnisse wenig verändert. Die Nachfrage nach Hausbrandkohle hat sich allerdings etwas gebessert. Die Oberschlesische Kohlenkonvention wurde auf fünf Jahre verlängert. Der Eisenmarkt zeigt ziemlich feste Haltung; die aus den Vereinigten Staaten kommenden Meldungen über Einschränkung des Bedarfs und heimliches Unterbieten der Werke untereinander legen indes die Gefahr einer Invasion amerikanischen Roh eisens auf den europäischen Märkten nahe. Die Verhandlungen wegen des Eintritts der Aussensettler, den Walzdratverband, haben zu erfolgreichem Abschluss geführt.

Die revolutionären Vorgänge in Portugal üben auf die Gesamtstimmung der Börse keinen nachhaltigen Einfluss aus; nur die dreiproz. portugiesische Rente unterlag einer stärkeren Ermattung; unsere dreiproz. Reichsanleihe konnte sogar ihr Kursniveau leicht erhöhen. Für heimische Bankaktien stimulieren die befriedigenden Mitteilungen über die Gesamtbilanz der Diskontogesellschaft. Das lebhafteste Geschäft entwickelte sich hier aber in den Aktien der St. Petersburg Internationalen Handelsbank, die auf günstige Dividendenschätzungen hin eine starke Kursavance erzielten. In noch beschleunigtem Tempo wurde der Kurs der Warschau-Wiener Eisenbahnaktien in die Höhe gesetzt. Von den übrigen Verkehrswerten erfreuten sich Canadaktien vorzugsweise der Gunst der Spekulation. Trotz der erneut besseren Nachrichten aus der Montanindustrie konnte sich kein bedeutender Verkehr am Markte der Montanwerte etablieren. Der ungünstige Abschluss der Laurahütte kam kursmäßig ebensowenig zum Ausdruck, wie der zufriedenstellende Bericht über die finanzielle Lage des Gelsenkirchener Bergwerks.

In Schiffahrtswerten war das Geschäft eng begrenzt; vereinzelt wurden Käufe auf die günstige Auswanderungsstatistik und auf die Beendigung des Werftarbeiterstreiks hin vorgenommen. Unter grösseren Schwankungen vollzog sich die Bewertung der „elektrischen Werte“; sie zeigten wohl noch die relativ schwächste Haltung, was allerdings nach den Tagen des Elektrizitätsstauens nicht wundernehmen kann.

Am Kassa-Industriemarkte wurden anfänglich im Zeichen der drohenden Metallarbeiteraussperrung auf der ganzen Linie Realisationen vorgenommen. Auch hier erhellte sich der Horizont wieder, sobald das Gespenst der Lohnbewegung verschwunden war. Interesse bestand insbesondere für die Aktien von Maschinenfabriken und Eisengiessereien, sowie für einige Spezialwerte.

Am Kolonialmarkte fanden an den letzten Tagen die Werte der Otavogesellschaft und die Shares der South-West Africa Company auf das Anziehen der Kupferpreise hin einige Beachtung.

Der Privatdiskont ermässigte sich bis auf 3 1/2 Proz.; der Satz für ägyptisches Geld bewegte sich zwischen 3 1/2 und 4 Proz.; Scheck London wurde zu 20 3/4 Mk. und Scheck Paris zu 1105 Mk. notiert, sofortige Auszahlung Petersburg bedang 216.70 Mk.

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.

Halle a. S., 8. Oktober.

Table with columns: Dividende für %, Zinsnormen, Kursnotiz. Rows include Stadtanleihen, Pfandbriefe, Eisenbahn-Anleihen, Bergwerks-Anleihen, Bank-Aktionen, Industrie-Aktionen.

Arnold & Troitzsch Grosse Ulrichstrasse, Gardinen, hervorragende Neuheiten, Künstler-Vorhänge.





**Spülapparate aller Art**  
(nur präpariert bewährte Systeme).  
Zu all. Eputlungen verwendbar  
**Cynin,**  
Hygienische Bedarfsartikel.  
Kataloge gratis und franco ohne  
Veränder.  
Gr. Ulrichstr. 41.  
weiter Eingang a. Kaulenberg.



**Feldbahngleis**  
Stumpfen und alles Zus.  
... auch zum  
**Rübentransport**  
besonders geeignet. wird  
billig - auch leihweise  
- abgegeben.  
Fabr. auf F. 3411 an die  
Gep. d. B. 3. erb. (1876)

**Waschgefäße,**  
dauerhaft u. billig, größte Auswahl.  
Böttcher'scher Schillerhof, nicht am  
Markt 5, Babati. Gebr. 1873

**Der billige  
Möbel-Verkauf**  
in: Büchertisch, Buffet,  
Tisch, Spiegel, mod.  
gebogene Schlafsim.,  
helle komplette Küchen-  
einricht., von 50 Mk. an  
aufw. Garnitur, Herren-  
zimmer, Salons in gr.  
Auswahl, bieder Brau-  
ereien beste Gelegenheits-  
kaufend bill. a. kaufen  
Geiststr. 21, 1 Tr.

**Schweifwolle  
Schafwolle  
Brennervolle**  
nicht fälschend und einlaufend  
empfehlen  
Gebr. A. & H. Loasch,  
Gebr. Ulrichstr. 30  
und Geistesstr. 36

**Eine Freude für Damen**  
ist es, nach Favorit-Schnitten  
zu schneiden, weil selbst Un-  
geübten alles tadellosg gelingt. Ver-  
suchen Sie es bitte. Anleitung  
durch das Favorit-Moedensalbum  
(nur 60 Pf.), Jugend-Moedensalbum  
(nur 50 Pf.) bei W. F. Wollmer,  
Grasse Ulrichstrasse 45.

**Empfehle  
Möbel**  
in allen Holz- und Eitarten,  
besonders  
**Einzel-Möbel**  
zu sehr billigen Preisen.  
Schreibische, Bücher-  
Schränke, Büfets, Kredenzen,  
Truhen, Kleiderkästen,  
Stiegtische, Hoch- und Bege-  
stühle, 2 u. 4 Juchische, Büch-  
ergarnituren, „Coff“ und  
Büchertische, Einlangens-  
Bettstellen m. Matr., Wald-  
tische m. u. ohne Marmorpl.,  
Waldschänke, Nachtschrän-  
ke, Küchenschänke, Tur-  
toiletten.  
Komplette Wohnungs-Ein-  
richtungen im Werte von  
150-500 Mark in großer  
Auswahl am Lager.

**Friedrich Peileke,  
Möbel-Magazin.**  
Gebr. 1853.  
Tel. 2450, Geiststr. 25.  
Eigene Tischerei u. Holz-  
werkstätte im Hause.

**Gerahmte Bilder**  
grosse Auswahl billigst bei  
**C. F. Ritter,**  
Leipzigstrasse 90.

**Gratisaustausch**  
gefälliger Ideen aller Art für  
Abonnenten. Keine Provision, nur  
direkte Vermittlung. Beste Ge-  
folge. Man verlange Prospekt.  
H. Winter, Franzstr. 27, 25,  
1700 Gumboldtstr. 2, p.

Neu eröffnet am 1. Oktober 1910.

**Spezialhaus für Haus und Küche.**

Neu eingerichtete  
Spezial-Abteilung „Echte Kristalle.“

Sonnabend, Sonntag Montag, Dienstag

**Doppelte Rabattmarken!**

Wenige Artikel ausgeschlossen.

**Sonder-Verkauf billiger Lebensmittel.**

M. B. A. R.  
NACHF.  
HALLE'S  
Spezialhaus  
für  
Haus- u. Küchen-  
Einrichtungen.

**Bad Wittekind.**  
Badesaison bis Mitte November.  
Sol., Moor-, Dampf-, Kohlensäure-Sol.,  
Schwefel- u. alle anderen medizinischen Bäder  
werden wochentags von 1/8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends,  
Sonntags bis 1 Uhr mittags verabfolgt.  
Alle Gattlichen Bäder übernehmen Behandlung; die  
medizinische Leitung des Bades liegt in den Händen des  
Herrn Gehl. Sanitätsrat Dr. Mekus.  
Wäbteris Zimmer im Kurhaus, im Badehaus und  
in der Villa Margarethe zu stollen Preisen. 17633

**Dampfziegelei Passendorf**  
Rostor Gasse a. S., Steinweg 19 - Fernruf 293  
empfiehlt zu  
Dampfkesselfeuerungen, Feuerungsanlagen etc.  
höchst preiswert:  
**Chamottesteine (in Mauersteinformat)**  
aus Ia. Halle'schem hochfeuerfesten Kaolin, ca. 34 Segerteel  
(1800°) Feuerfestigkeit.  
Ferner:  
**Langlochsteine**  
sowie vom Kal. Materialwerkstatt zu Gr. Ulrichstr. 30  
auf geigte Zeude und Kranflichkeit gerichte 17601  
**Deckensteine.**

**Reichshof, oberer Saal.**  
Montag, den 10. Oktober, abends 8 1/2 Uhr  
Vortrag  
des Herrn Amtsrichter Dosenheimer über  
**Die monistische Weltanschauung  
und das Strafrecht.**  
Eintritt 25 Pf. Deutscher Monistenbund.

**Tanz-Unterricht.**  
Der erste Winterkurs meines Tanzunterrichts nebst An-  
leitung über Körperhaltung u. Umgangformen beginnt Donnerstag,  
den 20. Oktober, im „Hotel Kreuzgasse“ 16170  
im Besten jänlicher neuen Tans. Zur Annahme gefälliger An-  
meldungen bin ich jederzeit in meiner Wohnung bereit.  
**Hermann Wipplinger, Tanzlehrer, Forsterstr. 50, 1.**  
Seit 1880 Tanzlehrer der Oberrealschule zu Leipzig.

**Matzkuchen Konditorei**  
einzig im Geschmack.  
Magdeburgerstr. 42. Grötzner.  
Telephon 3588.

**Hüte,**  
elegante Sachen,  
narniert u. ungnarniert, fow. fämtl.  
Bubaretel zu sehr billigen Preisen.  
Wohlsensiten gut und modern.  
Schmeerstr. 3, 1. Borchb.  
**Ofen-Reinigen,**  
Reparaturen, Aufsetzen  
**C. Böhme,** - Tel. 2308.

Otto  
Unbekannt. Halle a. S.

**Brillen, Klemmer**

mit Rathenower Gläsern werden jedem Auge sorgfältig  
angepast. Anfertigung nach ärztlicher Vorschrift im  
Optischen Institut

**Otto Unbekannt**  
Gr. Ulrichstrasse 1a.

**Enaille-Bratpfannen**  
besonders billig.  
**C. F. Ritter,**  
Leipzigstrasse 90.  
**Reunterfelle**  
verleihen bis zum 15. April 1911  
a. 2 7/8 Mk. pro Stück  
**Gebr. Danglowitz,**  
Fischeplan 2. - Tel. 2340.  
Seidenwolle,  
nicht einlaufend, nicht fälsch.  
H. Schnee Nchf., Gr. Eitelstr. 24.  
Die wunderbarsten, preisgünstigsten  
nicht einlaufenden „Blitz“  
**Strick-Garne**  
Wolle von M. 1 1/2 p. Pfd. an,  
Deckenwolle, Seidenwolle,  
Blitz-Stränge, Trikot-  
Wäsche versendet an Private  
sehr billig.  
Muster unsonst franko,  
Garnfabrik Georg Koch,  
Hoflieferant in Erfurt B. 283.

**Patente**

besorgt und verwertet Bremer Patente,  
Kasseler Patente, Beschr. Hoffg., Braunstr. 36.  
Verlag: Der deutsche Erfinders-Verlag,  
Kaiserliche Zentraldruckerei. Billigste Preise.  
**Reins Farbpapier.**  
Eduard Rein, Chemnitz.

**Trauer-Hüte**  
in grosser Auswahl  
**Petzsche & Oelkers**  
Leipzigstr. 14. (436)

Am Montag, den 10. Okt.  
von der Reise zurück  
**Dr. Wittthauer.**  
Oberarzt a. Diskonissen-  
haus Halle a. S. für Innere  
u. Frauen-Krankheiten.

Ich bin unter **3724**  
an das Fernsprechnetz  
angeschlossen.  
**Zahnarzt Gabriel,**  
Gr. Steinstrasse 9.

**Fertige Betten**  
Oberbett Unterbett u. 2 Kissen  
von 15 Mk. an bis zu den  
feinsten in großer Auswahl.  
**Alb. Hammer,**  
Geiststr. 62, Tel. 2675, R.-Sp.-V.

**Brief-Kästen**  
0.45 Mk., 0.60 Mk., 1.25 Mk.  
**C. F. Ritter,**  
Leipzigstrasse 90.

**Optische Anstalt  
Carl Schneider**  
20 Gr. Ulrichstr. 20  
Gebr. 1881. Fernruf 2580.

Spezialität:  
**Augenläser!**  
Ausführung sämtl. ärztl.  
Rezepte sofort.  
Bestenrichtete  
Reparaturwerkstätte.

**Welpwaren  
Hüte u. Mützen**  
in großer Auswahl  
zu billigen Preisen.  
Umsetzungen u. Reparaturen  
werden bereitwillig  
ausgeführt.  
**F. J. Eisbein,**  
Magazin zum Pfau.  
Gebr. Geistesstr. u. Steinstr. 12.  
Gebrüderwolle, Bleichungsstoffe  
für Gas und Elektrisch.  
Gebr. Aufhäuser, Bill. Gebr.  
Gustav Reusch, Bofstr. 4.  
Kopfleinweber  
**Hugo Hache,**  
Wühlhoyer für Kleider, Gehung  
u. Theorie. Gebr. 1874.

**Hochzeits-Geschenke**  
empfehlen in größter Auswahl  
Juweler **Tittel,** Schmeerstr. 12.  
Gebr. 1874. Fernsprecher 3405.

**Familien-Nachrichten.**  
Die Beerdigung der Frau  
**Wilhelmine Löther**  
findet Montag nachm. 2 Uhr  
von der Kapelle des Nord-  
friedhofes aus statt.

**Butter kaufen Sie  
nicht allein billiger  
sondern jederzeit  
frisch und  
wollschmeckend**

**F. H. Krause**

**Kleeblatt** hochfeine Tafel-Butter Stück **68** Pf.

**Gute Tisch-Butter** garantiert rein Stück **60** Pf.

Nach mehrtägigem Krankenlager ist Sonnabend, morgens  
3 Uhr, ganz unerwartet meine inniggeliebte Frau, unsere  
herzensgute Schwester, Schwägerin und Tante  
**Frau Marie Schulze**  
geb. Mohs  
sanft entschlafen.  
im Namen der Hinterbliebenen  
**Julius Schulze,**  
Alder Markt 1. 17601  
Halle a. S., den 8. Oktober 1910.  
Die Beerdigung wird noch bekanntgegeben.

**Statt besonderer Anzeige.**  
Heute morgen 6 Uhr verschied nach längerem Leiden  
unsere herzensgute, treusorgende Mutter, Schwieger-  
und Grossmutter, Frau  
**Caroline Espe**  
geb. Schelle  
im 74. Lebensjahre,  
Halle, Wielandstrasse 32, den 8. Oktober 1910.  
In tiefer Trauer  
**Hugo Espe, Rechtsanwalt, Giesen**  
**Richard Espe, Kaufmann, Magdeburg**  
**Clara Pennebaum geb. Espe**  
**Helene Barntke geb. Espe**  
**Otto Espe, Kaufmann, Moskau**  
**Emma Espe geb. Wuth**  
**Fr. Martha Espe geb. Götz**  
**Frauen Pennebaum, Kaufmann.**  
Der Tag der Beerdigung wird noch bekanntgegeben.

